

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{ter} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique).
— Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im April 1907. —
Prix des vivres principaux en avril 1907. — Industrielle Lage in Deutschland. — Neueste
Entwicklung des amerikanischen Exports. — Konsulate. — Consuls. — Une opinion
française sur les chemins de fer fédéraux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Gesellschaft «La Solidarité», société en faveur de l'enfance malheureuse et pour l'étude de questions sociales, in Lausanne, begehrt die Kraftloserklärung der sechs Aktien der Basler Handelsbank in Basel Nr. 6396, 6397, 6398, 8649, 8650 und 8651 (Haupttitel, Mantelbogen).
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 1. Juni 1910 der Unterzeichneten vorzulegen, sonst würde die Amortisation ausgesprochen (Art. 851, ff. des O. R.).
Basel, den 1. Juni 1907.

Zivilgerichtsschreiber.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft London

Wir verzeihen hiermit folgende Rechtsdomizile:
Für den Kanton Wallis: Bei Herrn J. Travalletti, Generalagent, in Martigny.
Für den Kanton Neuenburg: Bei Herrn Alb. Vagneux, Generalagent, in Avenier, an Stelle der bisherigen.
Zürich, 28. Juni 1907.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.

(D. 71) Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bürdeke & Herwig, Th. Schröter's Nachfolger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605) — Gesellschaft: Adolf Bürdeke und Franz Herwig, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Adolf Bürdeke, Th. Schröter's Nachfolger in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Bürdeke, von Greifswald (Pommern), in Zürich V. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Obere Kirchgasse 25.

26. Juni. Die Firma Henri Scherer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 396 vom 20. Oktober 1903, pag. 1581) und damit die Prokura Adolf Scherer ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Henri Scherer in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Adolf Scherer, von Zürich, in Zürich V. Agentur in Seidenstoffen, Thalgasse 61.

26. Juni. Die Firma W. Burkhardt-Keller & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1907, pag. 963) erteilt Prokura an Emma Bertha Bornhauser, von Weinfelden, in Zürich V.

27. Juni. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Silber, Wolf & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 394 vom 5. Oktober 1905, pag. 1573) tritt per 1. Juli 1907 als weiterer Gesellschafter ein: Jakob Kern, von Bülach, in Zürich. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Egli, von Hettlingen, in Küssnacht.

27. Juni. Unter der Firma Genossenschaft der Schweizerischen Bürgerzeitung hat sich mit Sitz in Zürich am 12. Juni 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung des Verlagsrechtes des gegenwärtig bestehenden «Zürcher Volksblatt» und die Weiterführung dieses Zeitungsunternehmens unter diesem oder einem andern Namen — nimmend: «Schweizerische Bürgerzeitung» — zum Zwecke hat. Mitglieder der Genossenschaft können in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schweizerbürger werden, ebenso juristische Personen, die in der Schweiz niedergelassen sind. Ueber die Aufnahmesuche, welche schriftlich an den Vorstand zu richten sind, entscheidet der Vorstand der Genossenschaft. Der Austritt kann je auf Ende eines Kalenderjahres mit sechsmonatlicher vorheriger Kündigung, jedoch erst zwei Jahre nach dem Eintritt und von da an je von zwei zu zwei Jahren schriftlich beim Vorstand erklärt werden. Der Austretende verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen,

vorbehaltlich den Fall der Uebertragung der Anteilscheine. Bei Tod eines Genossenschafters gehen Rechte und Pflichten mit Zustimmung des Vorstandes auf die Erben über, soweit diese mit dem Zwecke der Genossenschaft einig gehen. Der Vorstand ist berechtigt, einen derselben als Stellvertreter der Miterben zu bezeichnen. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 50. Ueber den Modus der Einzahlung entscheidet der Vorstand. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter erwerben kann, ist unbegrenzt. Je auf Ende des Geschäfts- (Kalender-) Jahres werden Inventur und Bilanz aufgestellt. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Von dem aus der Jahresrechnung sich allfällig ergebenden Reingewinn werden die Anteilscheine soweit möglich verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Vorstand von sieben Mitgliedern, die Redaktionskommission von 3—5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und 3 Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Mitglieder oder Angestellte, welche kollektiv zur Führung der rechtsgültigen Unterschrift für die Genossenschaft berechtigt sind. Es führen Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien der Präsident: Arnold Bopp, Sobn, von Zürich, in Zürich II; der Vizepräsident: Gottfried Hess, von Marstetten (Thurgau), in Zürich III; der Aktuar: Dr. Rudolf Lodi, von Heimiswil, in Zürich I (dieser ausserhalb des Vorstandes), und der Quästor: Hermann Buchner, von Zürich, in Zürich IV. Beisitzer sind: Otto von Tobel, Architekt, von Zürich, in Zürich II; August Otto Werdmüller, Apotheker, von Zürich, in Zürich II; Carl Helbling-Staub, von Jona (St. Gallen), in Zürich II, und Salomon Otto Pestalozzi-Stoockar, von Zürich, in Oberrieden. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 102, Zürich III.

27. Juni. Dr. phil. Gerhard Carl Veltmann, von Wipperfurth (Preussen), in Zürich III, und Josef Höck, von Münsterhausen (Bayern), in Zürich I, haben unter der Firma Dr. Veltman & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 27. Juni 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Dr. Gerh. Carl Veltman, und Kommanditär ist Josef Höck, mit dem Betrage von 30,000 Fr. (dreissigtausend Franken). Graphische Kunstanstalt, Löwenstrasse 9.

27. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Unteres Hard Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Juni 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Parzellierung, Ueberbauung und den Verkauf bestimmter Grundstücke zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt nach Erwerbung mindestens eines Anteilscheines auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt durch schriftliche neunmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres. Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Stammkapital besteht aus den auf den Anteilscheinen einbezahlten Stammguthaben der Mitglieder. Dasselbe beträgt bei der Gründung Fr. 250,000. Die Anteilscheine lauten auf je Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden mindestens 10% dem Reservefonds zugeschrieben. Die Einlagen in den Reservefonds hören auf, wenn er 50% des einbezahlten Stammkapitals erreicht hat und sind erst wieder aufzunehmen, wenn er durch Inanspruchnahme unter diesen Betrag gesunken ist. Der nach Aufnehmung des Reservefonds verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 10% dem Vorstand als Tantième, 90% als Dividende den Anteilbesitzern. Ein Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident in Verbindung mit je einem andern Mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Michael Thalberg, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich I; Vizepräsident: Albert Frey, von Hofstetten, in Zürich I, und Protokollführer: Hans Rinsler, von Engen (Baden), in Zürich V. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72, Zürich I.

27. Juni. Die Firma Carl Seelig, jun. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 316 vom 28. August 1902, pag. 1261) und damit die Prokura Carl Naef ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Otto Steiger-Burckhardt, von Luzern, in Zürich IV, Carl Seelig, von Zürich, in Zürich IV, und Johannes Meyer, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Steiger & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Seelig, jun.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Steiger, und Kommanditäre sind: Carl Seelig und Johannes Meyer, mit dem Betrage von je Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), Seidenfärberei, Wasserwerkstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an Carl Naef, von Zürich, in Zürich IV.

27. Juni. Die Firma J. Wiederkehr & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, pag. 393) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Wiederkehr, Kommanditäre: R. Augusto Bercht und Ernst Bosshard und damit die Prokura Ernst Girsberger ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Gustav Kottmann, von Aesch (Luzern), in Mailand, R. Augusto Bercht, von und in Hamburg, und Otto Brunner, von Wald, in Winterthur, haben unter der Firma Gustav Kottmann & Co in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Wiederkehr & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Gustav Kottmann, und Kommanditäre sind: R. Augusto Bercht, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken), und Otto Brunner, welcher letzterer Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Technische Bedarfsartikel, Haldenstrasse 1. Die

Firma hat ein Zweiggeschäft in Mailand, 18, Viale Venezia. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Ernst Girsberger, von Zürich, in Mailand.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Patent-Börse (Bourse des inventions) (Patent-Exchange) in Bern (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. September 1903, pag. 1429; Nr. 362 vom 21. September 1903; pag. 1445; Nr. 240 vom 15. Juni 1904, pag. 957; Nr. 185 vom 2. Mai 1905, pag. 737, Nr. 225 vom 29. Mai 1905, pag. 897) hat in der Generalversammlung vom 26. April 1907 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Schweizerische Patentbörse (Bourse Suisse des Inventions) (Swiss Patent-Exchange). Die Gesellschaft bezweckt nunmehr die Errichtung und den Betrieb technischer, kommerzieller und finanzieller Unternehmungen, insbesondere die Patentierung und Verwertung, sowie den Erwerb und die Finanzierung von Erfindungen, Neuheiten und Konzessionen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von sechshundertfünfzigtausend Franken (Fr. 625,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100 nominell und in 1050 Aktien von Fr. 500 nominell, wovon letztere zum Teil auf den Namen, zum Teil auf den Inhaber lauten. Die übrigen Punkte der bereits erfolgten Publikationen bleiben unverändert.

28. Juni. Antoine Orrigoni, von Berano (Italien), und Charles Joseph Molteni, von Luino (Italien), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Orrigoni & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Zement- und Maurerarbeiten und Plättfabrikation, Gryphenbübelweg 10, Bern.

28. Juni. Inhaber der Firma Emil Karl in Bern ist Emil Karl, von Unterschwarzach bei Heidelberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlag und Papeterie, Mühlemattstrasse 3 Bern.

Bureau Trachselwald.

29. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft Hirsbrunner & Cie. in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, pag. 786, und Nr. 318 vom 2. August 1905, pag. 1270) ist die Kommanditistin Frau Witwe Mathilde Hirsbrunner, geb. Eggmann, ausgetreten; die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der gleichen Firma weiter und übernehmen Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft.

Christian Eduard Hirsbrunner, von Sumiswald, und Walter Buri, von Schüpfen, beide in Sumiswald, haben unter der Firma Hirsbrunner & Cie. eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Sumiswald eingegangen, welche am 1. Juli 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Käseexport. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Hirsbrunner & Cie.»

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 19. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Oberkirch mit Sitz in Oberkirch (S. H. A. B. Nr. 368 vom 31. Oktober 1901, pag. 1469 und dortige Verweisung) hat ihren Vorstand neu bestellt und besteht derselbe nun aus folgenden Personen: Präsident: Anton Ruckli, von Oberkirch; Vizepräsident: Jost Hunkeler, von Oberkirch; Aktuar: der bisherige Michael Achermann, von Knutwil; I. Beisitzer: der bisherige Johann Scherer, von Oberkirch; II. Beisitzer: Lorenz Thürlig, von Eichen, alle in Oberkirch.

20. Juni. Inhaber der Firma Ernst Berger in Luzern ist Ernst Berger, von Innerbirrmoos (Bern), in Luzern. Geschäftsbureau: Kapellplatz 5, und vom 30. September ab: Pilatusstrasse 5.

21. Juni. Inhaber der Firma Al. Egli Parkhotel Bellevue in Weggis ist Alois Egli, von Basel, in Weggis. Hotel und Pensionsbetrieb.

22. Juni. Die Firma J. Bosch, in Luzern, Tuch und Teppichhandlung (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 715) ist infolge Verzichtes des Inhabers wegen Geschäftsverkauf erloschen.

Inhaber der Firma J. Weber, J. Bosch's Nachf. in Luzern ist Josef Weber, von Eschensch (Thurgau), in Luzern. Die Firma hat mit 1. J. 1907 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bosch» übernommen. Handel in Tüchern und Teppichen, mi-gros und détail. Mühlenplatz 2.

24. Juni. Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens (S. H. A. B. Nr. 514 vom 13. Dezember 1906, pag. 2044 und dortige Verweisung). Die an Wilhelm Rengelrod erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1894, pag. 743) ist erloschen.

24. Juni. Unter dem Namen Wohlfahrtsverein Malters gründete sich mit Sitz in Malters ein Verein zum Zwecke den dienstpflichtigen Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, ihrer Schiesspflicht Genüge zu leisten, sowie das militärische Wissen der Mitglieder zu pflegen und zu fördern. Die Statuten sind am 19. März 1902 beschlossen worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied, Aufnahme durch Beschluss einer Vereinsversammlung und durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 für Militärs und Fr. 3 für Nichtmilitärs. Der Jahresbeitrag beträgt für beide Kategorien je Fr. 1; der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige stattfinden. Ferner geschieht derselbe durch Ausschluss und Tod. Die Organe des Vereins sind: Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern, derselbe leitet den Verein, vertritt denselben nach aussen, und führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Verwalter in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Vogel, von Entlebuch; Vizepräsident: Josef Husmann, von Malters; I. Aktuar: Ferdinand Wechsler, von Menznau; Verwalter: Jakob Wigger, von Schüpfen; alle in Malters.

24. Juni. Inhaber der Firma F. Bieri-Jenny in Hasle ist Fridolin Bieri-Jenny, von und in Hasle. Tuch- und Spezereihandlung und landwirtschaftliche Produkte.

25. Juni. Die Firma Ant. Bieri (Uhrenhandel) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 103) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Bieri-Peter in Luzern ist Frau Witwe Nina Bieri, geb. Peter, von Geunsee, in Luzern, die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ant. Bieri» übernimmt. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Pfistergasse 11.

25. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Küsereregenossenschaft Nebikon und Umgebung mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1322 und dortige Verweisungen) hat an ihrer Genossenschaftsversammlung vom 19. Mai 1907 an Stelle des Alois Bisang als Kassier gewählt Alois Peter, von Pfaffnau, in Schötz.

25. Juni. Inhaber der Firma Max Fickel, Pension Bellerive in Luzern ist Max Fickel, von Langenhessen (Sachsen), in Luzern. Pensionsbetrieb Ober-Tivoli Nr. 5.

26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Suchsland vormals Frey-Blankart & Sohn in Luzern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 943) erweitert die Geschäftsnatur in Spedition, Reisebureau, Vertretungen von Dampfer- und Eisenbahngesellschaften, Passage, Auswanderung und verzeigt als Geschäftslokal: Pilatusstrasse Nr. 1. Bahnhofplatz Grand Hotel und Hotel St. Gotthard-Terminus.

26. Juni. Darlehenskassenverein Littau in Littau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1906, pag. 457). Diese Genossenschaft hat an ihrer Genossenschaftsversammlung vom 24. Februar 1907 an Stelle der ausgetretenen Adolf Fries und Xaver Degen gewählt: Alois Rölli, von und in Littau, und Melchior Degen, von Luzern, in Blatten. An der Versammlung vom 1. März wurde Melchior Degen als Aktuar gewählt.

26. Juni. Inhaberin der Firma Frau Haas-Hecht Pension Hermitage in Seeburg Luzern ist Frau Wwe. Anna Haas geb. Hecht, von Kriens, in Luzern. Pensionsbetrieb.

26. Juni. Die Volksbank in Hochdorf, Filiale Luzern (vormals Ersparniskassa der Stadt Luzern (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2094 und dortige Verweisung) erteilt Prokura für die Zweigniederlassung Luzern an Albert Gloggnier, von und in Luzern, in der Weise, dass derselbe mit einem andern Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 28. Juni. Unter der Firma Föhn & Hediger, Hôtel des Grottes in Muoththal haben Karl Föhn und Frau Catharina Hediger, beide von und in Muoththal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Hotel.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 26. Juni. Unter dem Namen Institut Menzingen besteht ein im Jahre 1844 durch Pater Theodosius O. C. gegründeter Verein von Schwestern zum hl. Kreuz, in Menzingen. Der Verein beschäftigt sich mit der Schul-, Armen- und Krankenpflege. Die Statuten sind am 17. September 1906 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jede in Menzingen nach schriftlicher Erklärung aufgenommene Schwester. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Das persönliche Vermögen der Mitglieder bleibt ihr Eigentum; dagegen hat kein Mitglied persönlichen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen dem jeweiligen römisch-katholischen vom Papste anerkannten Bischof zu, soweit es innerhalb seines Sprengels sich befindet, mit der Verpflichtung, es zu gleichen Zwecken zu verwenden. Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der Generalrat, 3) die General-Oberin und die General-Assistentin. Der Verein wird nach aussen rechtsgültig vertreten durch die General-Oberin oder durch die General-Assistentin, welche im Namen des Institutes Menzingen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. General-Oberin ist Schwester M. Paula Beck, General-Assistentin ist Schwester M. Carmela Motta, beide in Menzingen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 28. juin. Le chef de la maison Marthe Conus-Zumbühl, à Fribourg, est Marthe née Zumbühl, épouse de Léon Conus, de Paris, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de meubles, atelier de tapisserie. Bureau et magasin: Avenue de Pérolles n° 25.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten.

1907. 25. Juni. Der Inhaber der Firma «Emil Strub» in Olten (S. H. A. B. Nr. 69 vom 19. März 1907, pag. 465), ändert seine Firma ab in Emil Strub, z. Kaffeebaum, in Olten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 27. Juni. Inhaber der Firma Cattaneo Angelo in Rorschach ist Angelo Cattaneo, von Romanengo, Provinz Cremona (Italien), in Rorschach. Comestibles- und Spezereihandlung. Thurgauerstrasse Nr. 11.

27. Juni. Inhaber der Firma Olivieri Assnaro in Rorschach ist Olivieri Assnaro, von Legnago, Provinz Verona (Italien), in Rorschach. Spezerei- und Merceriwarenhandlung. Loewenstrasse Nr. 45.

27. Juni. Der unter der Firma Feldschützengesellschaft Rapperswil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136), eingetragene Verein hat seine Firma abgeändert in: Stadtschützengesellschaft Rapperswil. Präsident ist gegenwärtig Hans Forrer; Aktuar ist Albert Würlle und Quästor ist Emil Gebert; alle drei wohnhaft in Rapperswil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor.

27. Juni. Die Firma H. Birnbaum-Bollag, z. Billigmagazin, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 384 vom 28. September 1905, pag. 1534), Manufakturwaren-, Herren- und Damenkonfektion, ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

27. Juni. Die Firma M. Ph. Emden in St. Gallen (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 94), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gustav Emden, von St. Gallen, und Max E. Wormser, von New York, beide in New York, haben unter der Firma Emden & Cie. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Ph. Emden» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Gustav Emden allein. Fabrikation und Export von Ridoux. St. Leonhardstrasse Nr. 37.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1907. 28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk zur Bruggmühle Bremgarten in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 590), hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Jakob Kölliker zum Präsidenten: Josef Bochsler, Notar, von und in Bremgarten. An Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Dr. phil. Johann Karl Martin Bickel, von Adliswil, in Wildegg. Die Unterschriftsberechtigungen von Jakob Kölliker als Präsident, sowie diejenige von Josef Bochsler als Vizepräsident, sind erloschen.

Bezirk Kulm.

28. Juni. Die von der Firma Theodor Eichenberger in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1904, pag. 17), an Gottlieb Eichenberger erteilte Prokura ist erloschen.

28. Juni. Otto Halter, von Beinwil, und Albert Schillig, von Oberfrick, beide in Beinwil, haben unter der Firma Halter & Schillig in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Confiserie und Biskuitfabrikation. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 319.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1907. 25 juin. James-Emile Ducommun allié Jeanneret, et Georges-Emile Ducommun, son frère, tous deux de Brot, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué au dit lieu et sous la raison **Ducommun-Jeanneret et C^{ie}**, Ancienne Fabrique Jeanneret et C^{ie}, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de Chapeaux de paille. Bureaux: St-Nicolas 43.

25 juin. Les changements suivants sont intervenus dans la composition de la maison de banque G. Nicolas et C^{ie} société en commandite à Neuchâtel (F. o. s. du c. années 1896, page 47, et 1897, page 1270), savoir: 1^o à la suite du décès, survenu le 18 février 1907, de Auguste-Charles Robert-Tissot, industriel, à Fontainemelon, la commandite du défunt, de cent vingt-cinq mille francs, est éteinte et annulée; 2^o dame Hélène Robert-Tissot, née Nicolas, à Fontainemelon, veuve du dit Auguste-Charles Robert-Tissot, est entrée dans la dite maison, en qualité de commanditaire et en remplacement de son mari défunt, pour une commandite de cent-vingt-cinq mille francs, égale à celle de ce dernier; 3^o enfin la procuration conférée par la dite maison, le 10 décembre 1897, à Ernest Montandon, du Locle et de la Brévine, à Neuchâtel, est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 26 juin. La Société de secours mutuels des Ouvriers en Bâti-ments du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1906, page 1358), a, dans son assemblée générale du 25 avril 1907, renouvelé son comité. Ernest Mino a été nommé président; Constantin Rivami, secrétaire, et Ermenegildo Tabozzi, trésorier, tous trois domiciliés à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

26 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, suivant acte du 12 mai 1907, enregistré, la société anonyme dite Société Immobilière du Grand Mézel, établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1904, page 218), réunie en assemblée générale, a décidé l'augmentation du capital social par l'émission de 88 actions privilégiées au porteur de 100 francs chacune toutes souscrites et entièrement libérées et a modifié les statuts de la société en conséquence. Le capital social est de ce fait fixé à la somme de cent onze mille trois cents francs (fr. 111,300), dont quarante-huit mille huit cents francs divisés en 488 actions privilégiées au porteur de 100 francs chacune et soixante-deux mille cinq cents francs divisés en 250 actions ordinaires au porteur de 250 francs chacune. Le conseil d'administration de la société a été réduit à trois membres et reste composé de Oscar Dumont, entrepreneur, à Plainpalais; Louis-Victor Brolliet, entrepreneur, au même lieu et Charles von Auw-Camps, entrepreneur, à Carouge.

27 juin. La maison E. Naef, agence immobilière, contentieux et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1907, page 1131), modifie sa raison de commerce qui sera à l'avenir Ernest Naef.

27 juin. De procès-verbal dressé par M^e Ernest-Léon Martin, et son collègue, notaires, à Genève, le 8 juin 1907, il appert que la Société de placements immobiliers, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1898, page 514 et 31 octobre 1905, page 1707), a, dans une assemblée extraordinaire des actionnaires réunie le 8 juin 1907, augmenté son capital de soixante-trois mille francs, par l'émission de soixante-trois actions nouvelles de mille francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Le capital social est, de ce fait, porté à trois cent-treize mille francs (fr. 313,000), et est divisé en 313 actions de mille francs chacune.

27 juin. Le chef de la maison C. Lafay, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1907, est Claude Lafay, de Boën (Loire, France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de France. Locaux: 4, Rue Pradier.

27 juin. La société en nom collectif Schilt et Nicolet, régisseurs et agents d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1907, page 244), est déclarée dissoute, dès le 27 juin 1907. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

27 juin. Le chef de la maison A. Nicolet, à Genève, commencée ce jour, est Pierre-Alfred Nicolet, d'origine française, domicilié à Genève (ex-associé de Schilt et Nicolet). Genre d'affaires: Régisseur et agent d'affaires. Bureau: 3, Rue Chaponnière.

27 juin. La société en nom collectif Privat frères, à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1903, page 1698), est déclarée dissoute, dès le 31 mai 1907.

L'associé Jules-Marie Privat, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Jules Privat, à Genève. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 7, Rue Petitot.

Eide. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22299. — 27. Juni 1907, 8 Uhr.

Genossenschafts-Zigarrenfabrik Helvetia,

Menziken (Schweiz).

Zigarren und Tabak.



Nr. 22300. — 27. Juni 1907, 8 Uhr.

Genossenschafts-Zigarrenfabrik Helvetia,

Menziken (Schweiz).

Zigarren.



Troa fumado estas ankau tre malutila,
tamen mi konas fumulojn kiuj amas siajn.
Esperanto-Zigarrenfabrik
HELVETIA
Burg/Menziken.

Nr. 22301. — 27. Juni 1907, 8 Uhr.

B. Lohse & Rothe, Fabrikanten,

Niederau b. Dresden (Deutschland).

Asphalt; aus Asphalt hergestellte Platten und Steine; Peeh; mit Asphalt und Teer getränkte Pappen, als Dach-, Unterlags- und Isolierpappen dienend; Holzzement, Karbolinum.

Lohsol.

Nr. 22302. — 26. Juni 1907, 6 h.

E. Feune, fabricant,

Delémont (Suisse).

Crème pour engelures, crevasses, brûlures.



Nr. 22303. — 26. Juni 1907, 8 Uhr.

Adolf Staehle & C^o, Kaufleute,

Zürich (Schweiz).

Zigarren deutscher Façon.



Nr. 22304. — 27. Juni 1907, 8 Uhr.

Rhadoonit-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Dohna b. Dresden (Deutschland).

Isoliermaterialien.

Rhadoonit

Preise der wichtigsten Lebensmittel im April 1907 — PRIX DES VIVRES PRINCIPAUX EN AVRIL 1907

zusamm. und zusammengestellt von C. Zuppinger, städt. Polizeidirektor in St. Gallen. Recueillis par C. Zuppinger, Directeur de la Police de la Ville de St-Gall.

I
rkt
ns
l v
d
n
hå
s
ts
zel
I
ner
esc
a h

[illegible]

Industrielle Lage in Deutschland. Die Gesamtkonjunktur des Arbeitsmarkts ist dem «Reichs-Arbeitsblatt» zufolge im Monat Mai, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, unverändert günstig geblieben. Aus einer grossen Zahl von Gewerben und insbesondere aus den grössten deutschen Industrien wird andererseits starker Arbeitsmangel gemeldet, so dass die Löhne vielfach auch im Mai noch weiter anzogen. Eine Begleitscheideung dieser Verhältnisse war die starke Streikbewegung dieses Monats. Ferner machten sich die Ansprüche der Landwirtschaft für die Erledigung der landwirtschaftlichen Arbeiten auf dem gewerblichen Arbeitsmarkt geltend. Im einzelnen war der Kohlenbergbau auch im Mai bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit beschäftigt. Der Eisenbahnwagenmangel, der in früheren Monaten die Förderung stark beeinträchtigt hatte, war im Mai, abgesehen vom Ruhrbezirk, in der Hauptsache beseitigt. Die Eisen-, Stahl- und Maschinen-Industrie war, von vereinzelten Ausnahmen

abgesehen, mit Aufträgen voll versehen, und ebenso wird auf der elektrischen, chemischen und Textil-Industrie die Arbeitslage als günstig geschildert. Nicht gleichmässig lagen die Verhältnisse im Baugewerbe, das in einer Reihe von Bezirken einen Rückgang zeigte, in anderen durch Streikbewegungen gestört wurde. Im übrigen machten sich die bekannten Saisoninflüsse, das Pfingstgeschäft, die Konfektion, der beginnende Reiseverkehr und die landwirtschaftlichen Arbeiten geltend.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Mai 1907 um 5,611,208 Mk. höher als im gleichen Monat des Vorjahres; es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von 81 Mk. oder 3,20 % auf den Kilometer.

— Zur neuesten Entwicklung des amerikanischen Exports schreibt die «Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen»:

Angeichts der grossen Schwierigkeiten, denen der Abschluss wirklicher Tarifverträge mit den europäischen Industrieländern auf Seiten Amerikas noch immer begegnet, verdient die neueste Entwicklung des amerikanischen Exports nach den einzelnen Bestimmungsländern ganz besonderes Interesse. Trotz aller neu erschlossenen Absatzgebiete in Asien, Afrika und Australien, trotz des rapiden Aufschwungs der südamerikanischen Länder hat die Bedeutung, welche dem europäischen Markt als Abnehmer amerikanischer Waren zukommt, keinerlei Einbusse erlitten, sondern wächst noch beständig. Auch die neuesten zusammenfassenden Zahlen der amerikanischen Statistik, die sich auf den Export während der ersten 3 Quartale des laufenden Fiskaljahres (1. Juli 1906 bis Ende März 1907) beziehen, bestätigen diese Tatsache auf neue. Der europäische Markt nahm während dieses Zeitraumes 70,7% des amerikanischen Gesamtexports auf. In der gleichen Periode des Vorjahres betrug diese Zahl 69,9, vor zwei Jahren 69,0%. Der prozentuale Anteil ist also während der letzten 3 Jahre konstant gestiegen.

Eine zweite grosse Gruppe von Absatzgebieten fasst die amerikanische Statistik unter der Bezeichnung «Nordamerika» zusammen. Hierher gehören diejenigen Märkte, die, wie der kanadische und mexikanische, an das amerikanische Wirtschaftsgebiet unmittelbar angrenzen, sowie der kubanische, auf dem Amerika, abgesehen von seiner räumlichen Nähe auch noch den Vorzug exklusiver Zollermassigungen genießt. Es ist durchaus gerechtfertigt, wenn der amerikanische Export auf diese, in überaus glücklicher Entwicklung begriffene Ländergruppe ganz besondere Hoffnungen setzt. Trotzdem macht der amerikanische Export dorthin heute nur 17,3 % der gesamten Ausfuhr aus. Auf die sudamerikanischen Märkte entfallen 4,3 %, auf die asiatischen 4,6 %, auf die australischen 2,3 %, auf die afrikanischen 0,9 %.

Es hat also durchaus nicht den Anschein, als ob den weltwirtschaftlichen Verschiebungen der neuesten Zeit die Tendenz innewohne, die überragende Stellung Europas für den amerikanischen Export zu schmälern.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 25. Juni dem zum Vizekonsul von Belgien in Luzern ernannten Herrn R. Zünd das Exequatur erteilt und am 28. Juni Herrn Alfred Basset, von Genf, bisheriger schweizerischer Vizekonsul in Havre, zum Konsul daselbst ernannt, und zwar für die Konsularbezirke: Pas-de-Calais, Somme, Seine-inférieure, Eure, Calvados, Orne, Manche, Finistère, Côtes du Nord, Ile-et-Vilaine, Mayenne, Morbihan et Sarthe.

Une opinion française sur les chemins de fer fédéraux. Un des derniers numéros du « Journal officiel » contient le rapport de la commission des travaux publics, des chemins de fer et des voies de communication chargée d'examiner le projet de loi sur le régime financier et l'organisation administrative des chemins de fer de l'Etat. Ce rapport, qui fait une comparaison de l'organisation des divers chemins de fer d'Etat, s'exprime de la manière suivante sur celle des chemins de fer fédéraux :

La plupart des critiques formulées journellement contre les administrations d'Etat ne peuvent être adressées au système suisse. Son autonomie, tant financière qu'administrative, est complète, et le régime d'élection et de décentralisation qui le domine tout entier, n'était point pour effrayer les membres de la commission.

Les résultats financiers constatés, malgré toutes les critiques partiales: dont ils ont été l'objet, prouvent avec évidence que les charges d'un rachat, très onéreux, disent nos adversaires, la réflexion presque complète de l'outillage, l'augmentation du personnel et le relèvement des salaires, l'abaissement des tarifs tant de voyageurs que de marchandises, ont pu être totalement supportés par le budget du réseau suisse sans qu'il en coûte un sou aux contribuables suisses.

Où, tout cela était tentant et n'a pas manqué d'attirer et de retenir l'attention de la commission. On a bien objecté que l'organisation du réseau suisse ne répondait pas à son étendue, qu'elle était trop compliquée et qu'une seule direction était largement suffi à la besogne et donné des résultats meilleurs. C'est peut-être, pour vouloir mieux, risquer le pire. Ce qui est certain c'est que, telle qu'elle est, l'organisation suisse, sans être arrivée peut-être à la perfection, a su traverser fort bien les premières années d'une exploitation difficile; qu'elle est, à son honneur, sortie des difficultés du début, et que, malgré les lourdes charges qui lui ont été imposées, elle a tout supporté avec ses propres forces. Nous sommes un certain nombre qui nous contenterions de pareils résultats.

Mais malgré tout, il n'a pas semblé à la commission qu'il fût possible d'adapter, dans son intégralité, l'organisation suisse à notre réseau d'Etat.

Trop de différences séparent les deux pays pour qu'une assimilation complète soit possible.

Chez nos voisins, c'est la décentralisation la plus large qui est la règle et chaque citoyen s'occupe de toutes les affaires de ce petit pays. Chez nous, au contraire, c'est la centralisation à outrance de tous les services.

Sauter d'un extrême à l'autre ne pourrait se faire sans à-coup. Les institutions politiques sont dissemblables: l'administration des

chemins de fer fédéraux n'a rien d'analogue chez nous, alors qu'elle correspond à l'organisation politique de nos voisins.

Mais si l'assimilation complète n'est pas possible, nous devons cependant tenir compte de cette organisation qui déjà a fait ses preuves et nous l'appropriier dans la mesure du possible.

— **Consulats.** Le conseil fédéral a, en date du 25 juin, accordé l'exequatur à M. R. Zünd, vice-consul de Belgique, en résidence à Lucerne. En outre il a, dans sa séance du 28 juin, nommé M. Alfred Basset, de Genève, actuellement vice-consul, en qualité de consul suisse, au Havre, avec juridiction consulaire sur les départements suivants: Pas-de-Calais, Somme, Seine-inférieure, Eure, Calvados, Orne, Manche, Finistère, Côtes-du-Nord, Ile-et-Vilaine, Mayenne, Morbihan et Sarthe.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei A. G. Altdorf

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Juli 1907, vorm. 10 Uhr, im Hotel zum „Schwarzen Löwen“
in Altdorf

Traktanden:

1. Ablage der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. (1934)
2. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Wegen Ausweis im Aktienbesitz und Kontrolle der Stellvertretungsberechtigung sind die Stimmkarten für die Generalversammlung bis spätestens Freitag, den 19. Juli, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Altdorf in Empfang zu nehmen.

Altdorf, den 28. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoqué pour le vendredi, 12 juillet 1907, à 3 heures du soir, au Casino de Morges.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, rue de Bourg 29, à Lausanne, dès le 24 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 12 juillet, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 9 juillet 1907, aux adresses suivantes:

- à Lausanne: au siège social,
- à Morges: chez M. le juge Andersen, administrateur,
- à Apples: chez M. le syndic Decoligny, administrateur,
- à Bière: chez M. le juge Pittet, administrateur.
- à Ballens: chez M. le syndic Croisier, administrateur.

Au nom du conseil d'administration:

(1825')

Le président:

Alph. Dubuis, avocat.

Fabrique des Chocolats & Cacaos du Léman S. A.

GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le lundi, 15 juillet 1907, à 3 heures précises, à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

1. Proposition du conseil d'administration de la liquidation de la société.
2. Nomination de liquidateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats des maisons de banque détentrices jusqu'au 13 juillet, à 4 heures du soir.

Cette assemblée devant réunir les deux tiers du capital social, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'y assister ou de s'y faire représenter.

(1911.)

Le conseil d'administration.

Schweizerische Südostbahn

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni wird der Coupon Nr. 15 unserer Prioritätsaktien mit Fr. 12.50 per Aktie bei unsern bekannten Zahlstellen eingelöst. (1930.)

Wädenswil, den 28. Juni 1907.

Der Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn.

Gotthardbahngesellschaft

Die in der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. dies für das Jahr 1906 auf 7.40 % festgesetzte Dividende wird vom 30. ds. Mts. an sowohl an unserer Hauptkasse in Luzern als bei unsern übrigen gewohnten Zahlstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien mit Fr. 37 per Aktie (in Deutschland zum ungefährn Tageskurse der Schweizerfranken) gegen Ablieferung des betreffenden Coupons speesenfrei ausbezahlt. (1932.)

Die Coupons müssen mit Nummernverzeichnissen eingereicht werden, zu welchen Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 29. Juni 1907.

DIE DIREKTION.

Société financière pour l'Industrie au Mexique

Société anonyme au capital de cinq millions de francs

Siège social 6, rue de Hollande, Genève (1931')

L'assemblée générale du 29 juin 1907 a décidé la mise en paiement pour l'exercice 1906, d'un dividende de fr. 20 par action, contre remise du coupon n° 5 et de fr. 10,227 par part de fondateur, contre remise du coupon n° 3.

Ces coupons sont payables, à partir du 1^{er} juillet 1907, aux guichets de

L'Union financière de Genève

12, rue Diday, à Genève.

Genève, le 29 juin 1907.

Le conseil d'administration.

Laiterie centrale de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi, 5 juillet 1907, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Café de la Glisse, salle du 1^{er} étage, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
4. Approbation des comptes de décharge au conseil d'administration et emploi des bénéfices.
5. Augmentation évent. du nombre des administrateurs.
6. Nominations des commissaires-vérificateurs.
7. Propositions pour la vente évent. du procédé «Kicélose» à une société en constitution.
8. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur dépôt des titres ou récépissés de Banque au bureau de la société, à Lausanne, jusqu'au 30 juin 1907, à midi.

Le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes, le bilan, le comptes des profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société dès le 27 juin 1907. (1928')

Lausanne, le 20 juin 1907.

Le conseil d'administration.

Gotthardbahngesellschaft

XIII. Auslösung von 3 1/2 % Obligationen

rückzahlbar am 30. September 1907

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen vom 1. April 1895 am 20. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen dreizehnten Auslösung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

360 Obligationen Lit. A von Fr. 500

Nr. 11721—11740	Nr. 53701—53720
» 26281—26300	» 54241—54260
» 29561—29580	» 56581—56600
» 32581—32600	» 56941—56960
» 36801—36820	» 66241—66260
» 37721—37740	» 66581—66600
» 38281—38300	» 68881—68900
» 42861—42880	» 83001—83020
» 50321—50340	» 89361—89380

280 Obligationen Lit. B von Fr. 1000

Nr. 1981—1990	Nr. 36241—36250
» 2881—2890	» 43131—43140
» 6781—6790	» 47621—47630
» 11641—11650	» 47981—47990
» 12231—12240	» 48061—48070
» 14661—14670	» 51271—51280
» 16881—16890	» 57951—57960
» 18751—18760	» 58571—58580
» 19241—19250	» 63561—63570
» 21151—21160	» 64371—64380
» 31541—31550	» 64891—64900
» 32401—32410	» 64801—64810
» 33651—33660	» 65281—65290
» 36071—36080	» 66491—66500

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel mit Coupons per 31. März 1908 und folgenden nebst Talons vom 30. September 1907 ab bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und Deutschland.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. September 1907 auf.

Noch ausstehend von früheren Auslösungen:

Die Obligation Nr. 80061, Lit. A, von Fr. 500, abzuliefern mit Coupon per 31. März 1904 und folgenden nebst Talon, die Obligation Nr. 52830, Lit. A, von Fr. 500, abzuliefern mit Coupon per 31. März 1907 nebst Talon.

Luzern, den 26. Juni 1907.

(1913)

Die Direktion.

Société Immobilière du Pré d'Ouchy

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de cette société a prononcé sa dissolution et désigné comme liquidateur M. C. Dupuis, agent d'affaires patenté, Torreaux 2, à Lausanne.

En conséquence et conformément à l'art. 665 C. F. O. sommation est fait aux créanciers et à toute personne prétendant avoir des droits à faire valoir sur l'actif social, de produire leurs créances et revendications, au liquidateur, jusqu'au 31 juillet 1907. (1836.)

Lausanne, le 22 juin 1907.

Le liquidateur: C. Dupuis.

Vente aux enchères

de l'Usine de Pissevache sur la ligne du Simplon à Vernayaz (Valais), le 20 juillet, à 2 h.

Force hydraulique de 120 HP. avec Turbine et Transmission. Vastes Bâtimens. Demander l'inventaire à M. Revaclet, St-Jean, Genève.

Zu verkaufen gesucht

1 Schuldbrief von Fr. 50,000

I. Hypothek à 4% verzinslich, auf prima Objekt in Zürich.

Offerten unter Chiffre Z K 7160 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1927')

Emission

von

Fr. 1,300,000. — 5 % Obligationen I. Hypothek à Fr. 1000

der

Boss' Grands Hôtels Bär & Adler Palace A.-G., Grindelwald

Aktienkapital Fr. 1,400,000

Das Anleihen, eingeteilt in 1300 Partien von Fr. 1000 auf den Inhaber, ist während den ersten 5 Jahren der Anleiensdauer (d. h. bis 31. März 1912) vom 30. Juni 1907 hinweg und erstmals marchzählig auf 31. März 1908 zu 5 % während den nächstfolgenden 5 Jahren zu 4 3/4 % und während den letzten 10 Jahren zu 4 1/2 % (1813*)

jeweilen auf 31. März verzinssich.

Die Partien sind für im Kanton Bern wohnende Inhaber staatssteuerfrei

Die Schuldnerin ist berechtigt, erstmals auf den 31. März 1912, sodann auf jeden folgenden Coupontermin, das gesamte Anleihen oder beliebige Beträge desselben auf 3 monatliche Kündigung hin zurückzubezahlen.

Zur Sicherstellung des Anleiens werden verschrieben:

- 1) Die Hotelbesitzungen Bär & Adler mit Dependenz, Hausplätzen, Garten- und Parkanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Wiesen- und Ackerland, mit einem Halt von total 8 Hektaren, 47,46 Aren
 Grundsteuerschätzung Fr. 1,433,940
 Gesamt-Brandversicherung der Gebäude » 1,336,900
- 2) Das zum Betrieb der Hotels und Dependenz dienende Mobiliar mit einem
 Schätzungswert von » 652,496
 und inklusive Vorräte versichert für » 852,464
 Expertenschätzung rund Fr. 2,500,000

Das Anleihen wird vom 24. Juni bis 6. Juli 1907 zur öffentlichen Subskription aufgelegt unter folgenden Bedingungen:

Der Emissionskurs ist pari, zuzüglich Marchzins vom 30. Juni bis zum Bezugstage.

Den Delegationsinhabern der gekündigten, auf 30. Juni 1907 fälligen Anleihen der Gebr. Boss von restanzlich

Fr. 564,000 I. Hyp. à 4 1/2 %
 » 396,300 II. » à 5 %

wird hiermit die Konversion in Partien des neuen Anleiens al pari offeriert, für Delegationen der II. Hyp. von Fr. 500 und Fr. 100, soweit durch 1000 teilbar.

Die alten Delegationen sind vom 24. Juni bis 6. Juli 1907 bei einer Zeichnungsstelle blanko zediert oder quittiert, mit allen nicht verfallenen Coupons versehen, einzureichen.

Der Marchzins vom 30. September 1906 bis 30. Juni 1907 wird bei der Konversion sofort bezahlt.

Im Falle von Ueberzeichnung des durch die Konversion nicht absorbierten Betrages findet eine verhältnismässige Reduktion statt.

Die Einzahlung der zugeteilten Partien hat vom 10. Juli bis zum 30. September 1907 zu erfolgen, wobei die Marchzinsen vom 30. Juni bis zum Einzahlungstag à 5 % zu vergüten sind.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen entgegen und halten auch ausführliche Prospekte zur Verfügung:

Schweizerische Volksbank in iBern
 und ihre Kreisbanken in: Basel, Freiburg;
 St. Gallen, Genf, St. Immer, Mon reux,
 Pruntrut, Winterthur, Zürich und ihr
 Comptoir in Lausanne.

Kantonalbank von Bern in Bern
 und ihre Zweiganstalten in Thun, St. Imer,
 Biel, Burgdorf, Langenthal und Pruntrut.

Spar- & Leihkasse in Bern
Berner Handelsbank » »

Schweizerische Vereinsbank in Bern
Gewerhekassee » »
Eug. von Büren & Cie. » »
Fasnacht & Buser » »
Marcuard & Cie. » »
Wytenbach & Cie. » »
Volksbank in Interlaken
J. Betschen » »
Spar- & Leihkasse in Thun
 und ihre Filiale » Spliez.

Konkurrenz-Eröffnung

Ueber die Lieferung von

6200 Mützen und 200 Fülzhüten aus halbweichem Wollfilz

wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Fabrikanten im Inlande, welche auf diese Lieferungen reflektieren, wollen die näheren Vorschriften bei unserer Materialverwaltung in Basel beziehen. (1926:)

Die Vergebung von Teillieferungen bleibt vorbehalten.

Angebote sind bis 10. Juli 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Lieferung von Mützen und Fülzhüten“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Die Angebote sind bis 24. Juli verbindlich.

Basel, den 28. Juni 1907.

Kreisdirektion II

der schweizerischen Bundesbahnen.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.

Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Juni wird der Aktiencoupon pro 1906/07, Nr. 11, von heute ab bei den nachstehenden Stellen mit Fr. 27.50 kostenfrei eingelöst:

Hargauische Creditanstalt, Aarau.
A.-G. Leu & Co., Zürich.
Bank in Winterthur, Zürich. (1863:)
Bank in Winterthur, Winterthur.
Bank in Baden, Baden.
Ersparniskasse Olten.
Luzerner Kantonalbank, Luzern.
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Olten, den 28. Juni 1907.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

A. Künzli

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
 Spezialprospekt Nr. 214
 über

die rationelle Ablage
 der Kataloge
 nach HINTZ (83)

Buchhalterstelle

offen

in einem zürcherischen Baugeschäft (Wohnhausbauten und Kundenarbeit). Bewerber, auch vorgerückteren Alters, die eine hypothekarisch zu sichernde Kapitaleinlage von mindestens Fr. 20,000 machen könnten, werden bevorzugt. Angebote unter Chiffre Z S 7143 an (1919-)
 Rudolf Mosse, Zürich.

Teilhaber gesucht

Für ein in der Schweiz ins Leben getretenes, zeitgemäss., gröss. Unternehmen, dessen Existenz voll u. ganz gesich. ist u. ein. hoh. Nutzen abwirft, wird ein gut sit. Mann od. Kapitalist z. Beteiligung gesucht. Eigenes Kapital 200 Mille Fr. Die erforderliche Kapitalbeteiligung wäre etwa auch 150—200 Mille Fr., welche sichergestellt werden könn., so dass jed. Risiko ausgeschl. ist. Dies. Kapital kann nach ganz kurz. Zeit wied. zurückgezogen werd., während d. Teilhabersch. weiter besteht. Prima Refer. Agenten ausgeschl. (1908:)

Gefl. Offert. sub Chiffre Z N 7089 an
 Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kapitalisten

Ein Posten Aktien, bezw. Anteil-schein eines sehr lukrativen, aufblühenden Geschäftes der Schweiz sind unter günstigen Konditionen zu verkaufen. Bisherige Durchschnittsdividende 18,5%. (1916-)
 Anfragen befördert unter Chiffre Z J 7194 die Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse, Zürich.

Beteiligung

Kapitalkräftiger Kaufmann, Anfang 30er, aus guter Familie, sprachgewandt, sucht aktive Beteiligung an einem soliden und rentablen Geschäft oder Fabrik, Eisenbranche bevorzugt. Gefl. Angebote erbeten unter F N 370 an (1823-)
 Rudolf Mosse, Bern.

Reisender

bei den Ia. Kunden der besseren Manufaktur- u. Modewarenbranche

Italiens

seit mehreren Jahren bestens eingeführt, sucht sich zu verändern. Offerten unter Chiffre Z V 7071 an Rudolf Mosse, Zürich. (1878-)

Gesucht

wird für kleineres Fabrikationsgeschäft der Textilbranche junger, tüchtiger

Angestellter

der in Abwesenheit des Inhabers die Geschäfte selbständig besorgen könnte. Kenntnisse auf dem Gebiete der Weberei erwünscht. (1920:)

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche sub Chiffre Z C 7153 an die Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher, Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Patente

Muster-

Streng

Recell

besorgt



Marken-

Schutz

Prima

Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich I

Gerechtigkeitsgasse 16. (35:)

Spezialadressen, Bezugsquellen, sow. Massenadressen, auf Listen, Kuverts u. Streifen geschr., lief. v. In- u. Auslande Erste Inter. Adressen-Verlagsanstalt Zürich II. (Seestr. 65). Prosp. gratis. Telefon 5881. (1882:)

1000

Briefe werden in 30 Minuten auf der automatisch. Schnellkopiermaschine

Victoria (7:)

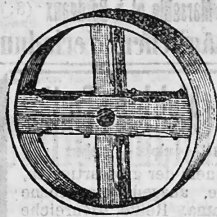
kopiert. Ausgezeichnete Referenzen.

Jean Steiner & Co., Basel

Alleinvertreter für die ganze Schweiz.

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bärenstrasse 10, Zürich. Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)



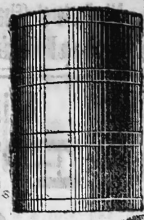
Hartpapier-Industrie A.G., Altdorf (Uri)

(1245)

Riemenscheiben

Werkzeug- u. Armaturgriffe, Fässer, elektr. Isolationen, Spinnereiartikel

bewähren sich überall tadellos



La Société des Chocolats suisses Ribet, Lausanne

en liquidation

offre à vendre son usine de Renens,

récemment construite, avec ou sans son outillage complet pour la fabrication des chocolats, ainsi que les terrains attenants.

L'usine peut facilement être transformée pour servir à une autre industrie. (1837)

Force motrice électrique, voie industrielle.

Pour visiter et pour tous renseignements s'adresser à l'usine, à Renens.

Le conseil d'administration.

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich

Der am 1. Juli 1907 fällige Coupon Nr. 20 unserer Hypothekar-Obligationen wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. (1840)

Der Vorstand.

Appenzellerbahn

Verzinsung des Obligationen-Kapitals II. Hypothek (mit bedingter Verzinsung) vom Jahre 1886.

Die Einlösung der Zinscoupons Nr. 11 dieser Obligationen zweiten Ranges mit Fr. 20 geschieht ab 1. Juli 1907 beim Schweiz. Bankverein in Basel, sowie bei der Bank für Appenzell a. Rh. in Herisau (Mittwoch und Samstag auf dem Comptoir in St. Gallen) und an der Hauptkasse der Appenzellerbahn. (1835)

Herisau, den 22. Juni 1907.

Die Betriebsdirektion.

BANK in BASEL

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1907 hat sich die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Basel mit dem 19. Juni aufgelöst und tritt unter der Firma (1898-)

Bank in Basel in Liq.

in Liquidation. Die bezügliche Publikation erfolgte im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 157 vom 21. Juni 1907.

Die von der Bank in Basel ausgegebenen Noten werden von der Schweizerischen Nationalbank, gemäss einem mit dieser abgeschlossenen Verträge, eingelöst. Unter Hinweis auf Artikel 665 des schweizerischen Obligationenrechtes werden die übrigen Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Unterzeichneten anzumelden. Diese Anmeldung ist nicht nötig für diejenigen, deren Rechnungen, laut ihnen zugesandter Anzeige, bereits an den Schweizerischen Bankverein übergegangen sind.

Bank in Basel in Liq.

F. Frey.

J. Lambercier & Co., Genf

General-Vertreter der ersten amerikanischen und europäischen Firmen für Werkzeugmaschinen

Drehbänke verschiedener Bauart

Fraismaschinen

Hobelmaschinen

Bohrmaschinen

(251.)

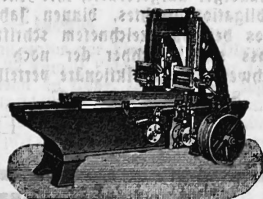
Shapingmaschinen

Schleifmaschinen

Schmirkelschleifmaschinen

Spiralbohrerschleifmaschinen

Kaltsägemaschinen



Spezialität von Transmissionsbestandteilen

Riemenscheiben, Stehlager, Stahlwellen, Schmierapparate, Riemen

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit gegen bar Abgeber einer Serie

4 1/2 % Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden solange Bedarf entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in

Basel:	Basler Handelsbank,	
	Herrn A. Sarasin & Cie.	(1596.)
Bern:	» Wyttenbach & Cie.	
Zürich:	» Schlüpfer, Blankart & Cie.	
St. Gallen:	» Wegelin & Cie.	
Glarus:	Herrn J. Leuzinger-Fischer.	
Schaffhausen:	» Jakob Oechslin, Agent.	

Frauenfeld, im Juni 1907.

Die Direktion.

Privatdetektivbureau & Auskunft „INTERNATIONAL“

F. Kunz, Brügger & Cie., alt Polizeimänner (1578)

Telephon 519 12 Fraumünsterstr. 12 ZÜRICH I Metrop. Telephon 519

Einzig in seiner Art, nach streng reellen Grundsätzen Wir besorgen gewissenhaft, prompt u. streng diskret Auskünfte in allen Privat- und Geschäftsangelegenheiten im In- u. Auslande.

Spezialitäten: Rapporte über Personen und Familien bezügl. Vermögen, Ruf, Charakter, Lebensweise, Vorleben, etc. Ausforschung von Verschollenen. Abfassung von Klagschriften jeder Art, Behelligung dunkler, verborgener Privatsachen, Beschaffung von Heimatspapieren, Auskunft u. prakt. Rat zu geheimen aber gültigen Eheschliessungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen etc. bei billigster Berechnung. Inkasso — Verwaltungen — Liegenschaften

A.-G. Elektrizitätswerk an der Sihl in Wädenswil

Kündigung von Obligationen

Laut Beschluss des Verwaltungsrates werden hiermit die

Obligationen unseres 4 1/2 % Anleihe II. Ranges im Betrage von Fr. 200,000 Emission vom 30. September 1901

und ebenso die

Obligationen unseres 4 1/2 % Anleihe II. Ranges im Betrage von Fr. 300,000 Emission vom 31. August 1897

auf 31. Dezember 1907 zur Rückzahlung gekündet

Die Verzinsung dieser Obligationen hört daher mit vorgenanntem Datum auf. Kapital und Zinsen werden von diesem Tage an gegen Rückgabe der Titel samt Coupons an unserer Kasse, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich und bei der Bank Wädenswil in Wädenswil zurückbezahlt.

Wädenswil, den 27. Juni 1907.

A.-G. Elektrizitätswerk an der Sihl

Für den Verwaltungsrat:

(1900.)

Der Präsident: Dr. R. Haab.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (43.)

Stelle-Gesuch

Schweizer, 38 J., selbständige überseische Stellung verlassend, sucht Engagement, wo er möglichst Sprach- u. Reisefähigkeit verwerten könnte. Prima Referenzen. — Auskunftsbereit unter Chiffre Z C 7028 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. (1862)

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik Gottlieb Hauser, Schaffhausen.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENE

Altkanton (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux (3;)
Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

1829 Meter u. M. **Klimatischer Luftkurort** Kt. Tessin

Hotel • PIORA • Pension am Ritomsee.

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo.
Fuss- und Reitweg von AIROLO (drei Stunden).
 Eröffnung Anfang Juni.

Prachtvolles Gebirgsparanoma. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. — Pensionspreis Fr. 7-9 inkl. Zimmer. — Forellenfischerei. Telefon. Täglich zweimaliger Postdienst. Pferde zur Verfügung. — Prospekte und Auskunft durch den Besitzer F. LOMBARDI, inhaber des Hotel Prosa auf St. Gotthard, und Hotel Lombardi, Airolo. (347-)

MONTREUX Gd Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433-)

Hotel, Pension u. Höhenkurort Rigi-Scheidegg

(1648 Meter über Meer)
 Luft-, Milch- und Kaltwasserkur, Hydrotherapie, Elektrotherapie
Spezialität f. Magenkrankheiten — Spezialität f. Diabetiker
 Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder, Kurarzt im Hause. Protest- und kathol. Gottesdienst. (621-) Besitzer: Dr. R. Stierlin-Hauser.

Aeschi-Ried Hotel & Pension Schönbrühl

Ob Spiez, Berner Oberland, ca. 1000 Meter hoch. (1158)
 Ruhige, staubfreie Lage mit einzig schönem Rundblick. Elektr. Licht, Bad, Telefon etc. Allseitig gelobte Küche. Von Schweizer Kundschaft bevorzugt. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 5.— an. — I Referenzen. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer: G. von Känel-Thoenen.

Felsenegg Zugerberg

954 Meter ü. Meer.
Altbewährter Luftkurort. Elektr. Bahn vom Bahnhof Zug aus.
 Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Pension von Fr. 7.50 an. Alle medizinischen Bäder, Massage. Kurarzt. Moderne Einrichtung für Hydrotherapie. (1848-) J. Bosshard-Ryf, Bes.

Station climatique Leysin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi, 6 juillet 1907, à 11^h 1/2 heures du matin, à l'Hôtel Gibbon, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
 - 2° Approbation des comptes au 30 avril 1907 et répartition des bénéfices.
 - 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice de 1907/1908.
 - 4° Proposition relative aux actions du Chemin de fer Aigle-Leysin.
- Le bilan au 30 avril 1907 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez MM. Girardet Brandenburg & Co, banquiers, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants: (1822)

- à Lausanne: chez MM. Girardet Brandenburg & Co,
- à Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Co,
- à Vevey: chez MM. Chavannes, de Palézieux & Co,
- à Montreux: à la Banque de Montreux.

Lausanne, le 25 juin 1907.

Au nom du conseil d'administration:

Le président: Dr. F. Morin.

Hotel Walhalla & Terminus A.-G. St. Gallen

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der Coupon Nr. 1 unserer Obligationen, fällig pro 30. Juni 1907 mit Fr. 22.50, wird ab heute bei der Toggenburger Bank St. Gallen und bei unserer Geschäftskasse eingelöst. (1847)
 St. Gallen, den 25. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Lithographie H. JENT, à Berne.

Kurhaus und Pension Reinhard, Melchsee-Frutt

(Obwalden) 1894 m. ü. M. Route Brünigbahn, Melchthal — Frutt — Jochpass — Engelberg
 Genussreicher, starker Kurverlauf in einem der grossartigsten, florreichsten Hochtäler der Schweiz. Ruhige, ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Prachtvolles Hochgebirgsparanoma. Reine, ozonreiche Gebirgsluft. Bevorzugtes, bestempfohlenes Haus mit elektr. Licht, Telefon und Post. Pensionspreise von Fr. 5.50 an. Vor- und Nachsaison bedeutenden Rabatt, ebenso für Schulen und Vereine. Illustrierte Prospekte franko. (835-) Alb. Reinhard-Bucher, Eigent.

Rheinfelden Soolbad (954) Drei Könige

Gut bürgerliches Haus. Pracht. Garten. Prospekte. Bes. E. Schaaf.

Kinder-Kurhaus Waidli Steinen bei Schwyz

Helle, nebelfreie Lage. Sehr geeignet als Sommeraufenthalt für schwächliche und erholungsbedürftige Kinder von 3-14 Jahren. Individuelle Behandlung, mütterliche Pflege. (53-)
 Neu eingerichtetes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus. Zentralheizung und elektrisches Licht. Sportübungen.

Man verlange Prospekte
 Kurarzt: Dr. Ernst Köchli. Besitzer: Alb. Camenzind W.

Sarnen: Gasthof und Pension Seiler

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Schattige Anlagen. Prachtige Spaziergänge, Bäder, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Gute Verbindung mit Vierwaldstättersee und Berner Oberland. Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 5 an. Prospekte gratis. (1364-) Familie Seiler.

Aktienbrauerei Oerlikon A. G. in Liquidation

EINLADUNG

zur
Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, 13. Juli 1907, abends 7 Uhr, in der Brauerei Oerlikon

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht der Liquidations-Kommission.
- 2) Berichterstattung über den Gang und Verlauf der Liquidations-Vorlage der Kassarechnung.
- 3) Auszahlung der zweiten Quote des Kaufpreises an die Aktionäre.
- 4) Verschiedenes.

Die Hh. Aktionäre werden zu dieser Versammlung angelegentlich mit dem Bemerkungen eingeladen, dass die Auszahlung nur gegen Vorweisung und Abstempelung der Aktientitel erfolgen kann.
 Rechnung und Akten liegen inzwischen beim Liquidator, Gerichtspräsident Hotz in Seebach zur Einsicht offen.

Oerlikon-Seebach, 26. Juni 1907.

(1904-)

Die Liquidationskommission.

Brauerei Oerlikon A. G. in Liquidation

Aufforderung

Nachdem die Aktionärsversammlung der Brauerei Oerlikon A. G. durch Beschluss vom 18. März 1905 die gänzliche Liquidation der Gesellschaft und deren Vermögen beschlossen hat, werden sämtliche noch vorhandenen Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche gemäss Art. 665 u. ff. des schweiz. Obligationenrechtes, binnen Jahresfrist, d. h. bis spätestens Ende Juni 1906 bei unterzeichnetem schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst nachher der noch vorhandene Vermögensüberschuss unbeschwert an die Aktionäre verteilt würde. (1905-)
 Seebach, 24. Juni 1907.

Der bestellte Liquidator:

J. Hotz, Gerichtspräsident.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (173-)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.